

## Jürgen Walter wird 75

# Und das Ständchen singt er selbst

### Der Star tritt sogar an seinem Geburtstag auf

**„Schallali schallala“ – heute feiert Jürgen Walter seinen 75. Geburtstag. Und seinen großen Hit singt er sich selbst als Ständchen. Denn der Chansonnier steht an seinem Ehrentag auf der Bühne.**

Jürgen Walter tritt heute bei einer Weihnachtsfeier eines Selbsthilfevereins in Mecklenburg-Vorpommern auf. Am Geburtstag arbeiten? Für den Sänger eine Selbstverständlichkeit. „Ich bin nicht im Ruhestand“, sagt er. „Alles, was man gern macht, ist Lust und keine Last.“

Seit 52 Jahren steht Walter schon auf der Bühne, war ein Star in der DDR. Der Mitbegründer des Oktoberklubs (1966) begann 1969 seine Solo-Karriere. Walter erinnert sich, wie er sich bei einem der ersten Auftritte mit zwei doppelten Weinbrand in Stimmung brachte und so sein Lampenfieber bekämpfte. „Das brauche ich schon lange nicht mehr“, sagt der Star heute.

Fast jeder kannte seine Hits

„Clown sein“ oder „Schallali schallala“. Letzterer war auf dem ersten Album „Jürgen Walter“ (1978), das sich 250 000 mal verkaufte. Der Sänger bekam Sendungen im DDR-Fernsehen, seine Shows im Palast der Republik waren ausverkauft. Walter arbeitet hart für seine Auftritte. Um auf der Bühne den Hit „Clown sein“ zu präsentieren, trainierte er sogar zwei Jahre an der Berliner Fachschule für Artistik Trapez und Seiltanz.

Ein Star, der immer kämpfte. Weil er nach dem Ende der DDR keine Plattenfirma fand, gründete er seine eigene. Mit Erfolg. Die bereits neunte CD kommt Februar 2019.

Der Jubilar schaut zufrieden auf ein erfolgreiches Künstler-Leben zurück: „Ich habe alles erreicht. Dabei wollte ich eigentlich nur eines: 14 Jahre alt sein. Ab dann durfte ich im Kino auch Erwachsenenfilme sehen.“ Was Walter nun will: Weiter auf der Bühne stehen. Wie am 16.12., wo er in der Wabe (Danziger Straße) auftritt. GJ/NKK